

OFFENER BRIEF

Ein neuer Anfang. Gott hat mir am Sonntag mitgeteilt, dass er jetzt einen Gang höher schaltet und sich jetzt mal zu Wort meldet und klar & deutlich zur Sprache bringt, wie er über all das denkt. Ich denke ich habe Ihnen das auch klar & deutlich schriftlich mitgeteilt, im ersten heutigen Brief. Falls Sie irgendwas nicht verstehen sollten, können Sie sich ja wie immer jederzeit reinmelden. Allerdings denke ich, dass man es nicht klarer mitgeteilt bekommen kann. Warum? Weil jeder mich bisher in meinem Leben klar & deutlich verstanden hat. Zumindest die letzten 35 Jahre. Ich drücke mich ja klar & deutlich und umfassend aus. Natürlich könnte ich alles noch sehr vertiefen, aber Sie sind ja schon mit meinem Schriftverkehr überfordert und geistig hinten. Wenn man den Schriftverkehr nur lückenhaft liest, kann ich garantieren, fehlen einem Inhalte, man hat also Lücken. Jetzt handelt es sich hier aber schon um einen sehr wichtigen offene Briefe Schriftverkehr und da sollte man alles wissen. Wie oft bekommen Sie von einem Gottbeauftragten Schriftverkehr? Noch nie? Oder, jeden Tag? Und da ist der Unterschied. Sowas haben Sie wie ich selbst, noch nie erlebt. Da kann man nicht sagen, öööööhhhhh, habe ich nicht mitbekommen. Wenn man überhaupt **keinen Jagdinstinkt als Hofberichterstattertotschweigerhosenscheißer** hat, also ein mediales Schoßhündchen ist, und investigativer Journalismus nicht zu Ihren Stärken gehört, also auf voller Linie versagt, eine jämmerliche politisch-korrekte angepasste konforme vorausseilend willfährige Hofhure ist, öfters die Beine breit macht, als man schreibt, dann ist es so, wie es ist. Ihr Problem, ist mir bekannt. Sie haben elf Jahre vieles & mich völlig & branchenweit totgeschwiegen, vieles auch noch viel länger totgeschwiegen, haben also sehr viel Dreck am Stecken, haben ein zu Recht total schlechtes Gewissen, weil alles so ist, wie ich es Ihnen als Kaufmann, Kritiker, Vielleser, Vielschreiber mitgeteilt habe. Alle Punkte, Tatsachen, Fakten, Ungerechtigkeiten und Missstände, die ich Ihnen allen in den offenen Briefen aufgezählt habe, sind so wie von mir beschrieben. **Wir Buchhalter sind sorgfältig, genau, gewissenhaft, zahlengetreu, faktengetreu, üben einen Vertrauensberuf aus, lesen viel, arbeiten viel, wissen viel, sind Kaufleute und haben ein Grundverständnis im Wirtschaftsrecht, Steuergesetzen, Insolvenzrecht, Arbeitsrecht, Strafrecht, Finanzstrafrecht, Gewerberecht, Sozialversicherungsrecht, haben ein Zahlenverständnis, wirtschaftliches, kaufmännisches Verständnis und kümmern uns um Bankangelegenheiten, Finanzamtsangelegenheiten, Sozialversicherungsangelegenheiten, Bilanzangelegenheiten, Buchhaltungsangelegenheiten, Vertreten die Interessen unser Klienten, beraten und stehen zur Seite, erledigen Schriftverkehr.** Ich habe nur begeisterte Kunden, seit über 17 Jahren. Allerdings nehme ich/wir seit 13 Jahren keine neue Kunden mehr auf, da wir längst voll sind. Mein Betrieb fährt ja seit 17 Jahren nur auf halber Kraft, also max. 20 Stunden werden in der Woche gearbeitet. Und diese 20 Stunden erledigt meine rechte Hand. Das reicht für uns beide und ich muss nicht arbeiten und es werden viele Kosten bezahlt und zahle in das Pensionssystem und Sozialversicherungssystem ein. Allerdings habe ich seit 24 Jahren keinen Arzt oder Krankenhaus benötigt. Seit ich kein Fleisch mehr gegessen habe, war ich nie mehr krank. Zuvor hatte ich ab & zu einem Schnupfen. Aber sonst, nichts. Allerdings in meiner Jugend bis 20 habe ich mir vielfache Knochenbrüche zugezogen. Sicher über 7. Ich bin von überall runtergesprungen, hatte einmal beim Skifahren „Pech“, eine Wendeltreppe (leicht alkoholisiert), einen Ermüdungsbruch, einige Fingerbrüche, das volle Programm, einmal erlitt ich einen Messerstich und blutete wie die Sau. Die Mandeln habe ich auch verloren und Cortison gegen Heuschnupfen habe ich auch erhalten. Mit 20 habe ich meinen Deal mit dem Leben abgeschlossen und seit dem, habe ich keine körperlichen Schmerzen mehr verspürt. Mein Part beim Deal ist, dem Leben zu dienen, also der Menschheit zu dienen und mich gegen Krieg und für Frieden stark zu machen. Das Leben hat

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

seinen Teil eingehalten, ich auch. Wir sind ein Team. Somit bin ich auch **die Hände vom Leben und die Stimme vom Leben. So wie ich auch die Stimme der ungehörten Drohnenmordopfer bin.** Seit Jahren. Ich bin **auch die totgeschwiegene Stimme der US-NATO-Kriegstoten, der Sanktionstoten, der Hungertoten.** WAS? Sie glauben, ich spiele mich hier als „Gottbeauftragter“ auf? Ich staple hoch, habe sonst nichts besseres zu tun, gehe damit allen auf die Nerven? Das ist Ihr Café. Sie können glauben und sich irren was & wie Sie wollen. Ob ich Sie dann für voll nehmen kann, steht auf einem anderen Blatt Papier. Solange ich hier die Deutungshoheit habe, nutze ich diese schamlos aus, so wie sonst, die Hofberichterstatter-totschweiger die Kriegsverkäufer der US-NATO machen. Gleiches Recht für alle. Gut. Schade, dass es in Österreich keine einzige Ausnahme gibt, und alle TOTSCHWEIGEN, zahlreich! Wir haben **wirklich eine so miese, so schändliche, so unzumutbare qualitätlose würdelose politisch-korrekte untertänige & unterwürfige kritiklose wohlwollende & willfährige andienende Hofberichterstattertotschweiger“-Mediensituation“** die nur mehr letztklassig ist. Eine Zumutung, eine Beleidigung, ein Skandal, eine Schande, eine Frechheit, ein Afford, eine Provokation.



Sie wissen, dass wir wissen, dass Sie wissen, Sie aber so tun, als ob Sie es nicht wissen & Totschweigen. Nur das ist nicht glaubhaft, wenn man jahrzehntelang immer wieder, und immer wieder schriftlich darauf aufmerksam gemacht wird und dann gezielt NICHTS tut. Gar nichts, dann offenbart man allen seine hässliche Fratze.



WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT von Klaus Schreiner, Innsbruck

Mitochondrien, Vogel, und Blauholz

Vielschreiberei.

**WRITE
FOR
RIGHTS**

**AMNESTY
INTERNATIONAL**





“He who controls the
media controls the mind.”

— Noam Chomsky

www.facebook.com/poets01





thinkTANK
THE PEACE ROOM
FRIEDE DURCH RECHT



**FRIEDE
FREIHEIT
FAIRNESS**

thinkTANK
LERNFABRIK

"Bildung ist die mächtigste Waffe, die wir nutzen können um die Welt zu verändern. Nelson Mandela

